

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 5

Rubrik: Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes SGSV-FSSS 2011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehör- losen-Sportverbandes SGSV-FSSS 2011



Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen findet in Lugano die ordentliche Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS statt. Pünktlich eröffnet der Präsident, Martin Risch, den statutarischen Versammlungsteil und heisst die Delegierten und Gäste im Palazzo die Congressi herzlich willkommen. Ganz speziell begrüsst er Nicoletta Mariolino, Stadträtin von Lugano, Antonio Plebani, Präsident GS SSTS Ticino, Roland Hermann, Präsident SGB-FSS und das Ehrenmitglied Klaus Notter.

Stadträtliche Grussbotschaft

Nicoletta Mariolino, Stadträtin von Lugano, freut sich sichtlich, dass die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes im Tessin stattfindet: «Ich finde es super, dass Menschen mit Behinderungen öffentlich zeigen, was sie machen und so bewusst auf sich aufmerksam machen. Denn Gleichstellung sollte für alle gelten». Weiter betont Stadträtin Mariolino, dass es im behinderten Umfeld eine gute politische Vorbereitung brauche, um dieses Bewusstsein der Gleichstellung aller Menschen auch tatsächlich umsetzen zu können. Es brauche den kollektiven Austausch. Gut fühle man sich, wenn wir etwas geben können, aber auch wenn als Gegenleistung etwas genommen werden dürfe.

Viele Barrieren im Bereich von behinderten Menschen haben sich in der Vergangenheit geöffnet. Und dies sei möglich gewesen, weil man sich aktiv eingebracht habe und der Wille vorhanden sei, sich weiterhin für behindertengerechte Anliegen zu engagieren.

«Die Offenheit zeigt sich auch darin, dass Ihr alle nach Lugano gekommen sind. Die Politik muss erfahren, welche Bedürfnisse die Behinderten in der ganzen Schweiz haben. Integration bedeute auch eine gute Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen». Nicoletta Mariolino schliesst mit den besten Wünschen für einen gute und erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Antonio Plebani

Der Präsident des SSTS Ticino, Antonio Plebani, heisst die Delegierten ganz herzlich in seinem Heimatkanton willkommen und meint: «Wir haben lange dafür gekämpft. An der heutigen Delegiertenversammlung sind drei Sprachen vertreten und ein lang ersehnter Traum wird heute war. Ich möchte stellvertretend für alle Vereine einfach all jenen Danke sagen, die sich mit viel Herzblut und grosser Begeisterung für unsere Anliegen engagieren».

Roland Hermann

Der Präsident des SGB-FSS, Roland Hermann weist in seiner Begrüssung darauf hin, dass die gute Zusammenarbeit untereinander, die Verbundenheit und die spürbare Solidarität für das Gemeinsame entscheidend seien, um Hindernisse erfolgreich abbauen zu können. Gerade am Beispiel des sportlichen Grossanlasses im vergangenen Jahr, der Europameisterschaft im Futsal in Winterthur, spürte man den gemeinsamen Geist eindrücklich. «Das Engagement aller Akteure, der spannende Finalmatch, welcher sogar im Fernsehen zu sehen war, begeisterte mich total.»

Die sportlichen Aktivitäten sind für den SGB-FSS wichtig und deshalb wurde die EM in Winterthur mit 5'000 Franken, als Anerkennung für die perfekte Organisation und natürlich auch für die gezeigten sportlichen Leistungen, unterstützt.

Stiller Abschied von Roland Brunner

Vor der Behandlung der statutarischen Geschäften bittet Martin Risch die Anwesenden sich für eine Gedenk- und Schweigeminute an den im letzten Jahr verstorbenen SGSV-FSSS-Präsidenten, Roland Brunner,



Nicoletta Mariolino, Stadträtin von Lugano, freut sich sehr darüber, dass das Tessin als Tagungsort für die Delegiertenversammlung gewählt wurde.



Roland Hermann, Präsident des SGB-FSS, erinnert an die perfekte Organisation der letztjährigen Futsal-EM in Winterthur.



Roland Brunner, der Präsident des SGSV-FSSS bei der Begrüssung der Delegierten an der DV in St. Gallen im Jahr 2009.



Gespannt verfolgen die Delegierten die Jahresversammlung, welche simultan in drei verschiedenen Sprachen übersetzt wird.

von den Sitzen zu erheben. Roland Brunner verstarb im Alter von 55 Jahren am 14. Juni 2010 viel zu jung und auf tragische Weise bei einem Verkehrsunfall. «Lebe wohl lieber Roland».

81. Delegiertenversammlung des SGSV-FSSS

Kompetent und sympathisch führt Roland Risch durch die statutarischen Geschäfte. Jahresbericht und Jahresrechnung werden einstimmig angenommen.

Gespannt verfolgen die Anwesenden die zahlreichen Informationen aus den verschiedenen Ressorts. Nach der Berichterstattung aus dem Bereich «Kommunikation/Medien» wird der Wunsch angebracht, dass man doch eine eigene Gebärde für den Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband SGSV-FSSS kreieren sollte. Tatsächlich eine bestechende Idee, welche unbedingt wei-

terverfolgt werden muss. Vielleicht kann an der DV im Jahr 2012 dann ganz offiziell die neue Gebärde bekannt gegeben werden.

Mit einer deutlichen Stimmenmehrheit wird der Statutenänderungsantrag-Einführung eines Regionalkomitees (RK) – nach etlichen Wortmeldungen und sachlich geführter Diskussion zugestimmt.

Nach der offiziellen Verabschiedung von Emilia Karlen-Groen, die ihren Rücktritt aus dem Exekutivrat eingereicht hat, wählen die 52 stimmberechtigten Delegierten in globo die Mitglieder des neuen Exekutivrates. Ehrevoll und mit stillem Applaus werden Tatjana Binggeli, Daniel Cuennet, Selina M. Lusser-Lutz und Adrian Niederhauser für die kommenden drei Jahre in den Exekutivrat bestellt. In separater Wahl wird Martin Risch als Präsident des SGSV-FSSS gewählt.

Nach der Behandlung aller Geschäfte schliesst Martin Risch den statutarischen Teil der Dele-

giertenversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für das gegenüber ihm und den Mitglieder des Exekutivrates zum Ausdruck gebrachte Vertrauen und die aktiven Unterstützung. Einen speziellen Dank richtet er an all jene, die zur perfekten Organisation dieses Grossanlasses beigetragen und mitgeholfen haben.

Nach einem feinen Mittagessen wird die Delegiertenversammlung mit der Verkündung der Sportlerinnen und Sportler 2010 zum krönenden Abschluss gebracht.

[rr]



Der frisch für drei Jahre gewählte Exekutivrat bedankt sich bei den Delegierten für das zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.



Martin Risch bedankt sich bei den Delegierten für die gute und konstruktive Versammlung.